

Industrie-Anstoßkappen
(enthält Änderung A1:2001)
Deutsche Fassung EN 812:1997 + A1:2001

DIN
EN 812

ICS 13.340.20

Ersatz für
DIN EN 812:1998-01

Industrial bump caps — (includes amendment A1:2001);
German version EN 812:1997 + A1:2001

Casquettes anti-heurt pour l'industrie — (inclut l'amendement A1:2001);
Version allemande EN 812:1997 + A1:2001

Die Europäische Norm EN 812:1997 hat den Status einer Deutschen Norm; einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2001, die von CEN getrennt verteilt wurde.

Beginn der Gültigkeit

EN 812:1997 wurde am 08. Oktober 1997 angenommen.
EN 812/A1 wurde am 4. November 2001 angenommen.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese von der Arbeitsgruppe 1 „Industrieschutzhelme“ des Europäischen Komitees CEN/TC 158 „Kopfschutz“ ausgearbeitete Norm einschließlich der Änderung A1:2001 (siehe Änderungen) wurde vom Normenausschuss „Persönliche Schutzausrüstung (NPS)“ in das Deutsche Normenwerk übernommen.

Der Text der Änderung ist durch senkrechte Linien am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 4892-1 siehe DIN 53387
ISO 4892-2 siehe DIN 53387
ISO 6487 siehe DIN ISO 6487

Fortsetzung Seite 2
und 18 Seiten EN

Normenausschuss Persönliche Schutzausrüstung (NPS) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 812:1998-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- In den Abschnitten 5.2.3, 6.1, 6.9 und 7.2.2 wurde „elektrische Isolation“ durch „elektrische Eigenschaften“ ersetzt;
- Abschnitt „6.2.2 Lagerung vor der Vorbehandlung“ wurde gestrichen;
- Abschnitte „6.5.2 Prüfgerät“ und „6.5.3 Durchführung der Prüfung“ wurden vollständig überarbeitet;
- Abschnitt „7.1 Kennzeichnungen auf der Anstoßkappe“, „7.2.1“ und „7.2.3“ wurden durch Festlegungen der Zeichengröße ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 812: 1998-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 53387, *Prüfung von Kunststoffen und Elastomeren — Künstliches Bewittern oder Bestrahlen in Geräten — Beanspruchung durch gefilterte Xenonbogenstrahlung.*

DIN ISO 6487, *Straßenfahrzeuge — Messmethoden für Aufprallversuche — Messgeräte.*

ICS 13.340.20

Deutsche Fassung

Industrie-Anstoßkappen
(enthält Änderung A1:2001)

Industrial bump caps
(includes amendment A1:2001)

Casquettes anti-heurt pour l'industrie
(inclut l'amendement A1:2001)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 08. Oktober 1997 und die Änderung A1 am 04. November 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Physikalische Anforderungen	5
4.1 Werkstoffe und Konstruktion.....	5
4.2 Tragkorb.....	6
4.3 Komfort- oder Schweißband	6
4.4 Halt.....	6
4.5 Kopfband/Nackenband.....	6
4.6 Kinnriemen	6
4.7 Lüftung	6
4.8 Zubehör	7
5 Leistungsanforderungen	7
5.1 Grundanforderungen	7
5.2 Zusatzanforderungen	7
6 Prüfanforderungen	8
6.1 Proben	8
6.2 Vorbehandlung zur Prüfung.....	9
6.3 Prüfklima	9
6.4 Prüfköpfe.....	9
6.5 Stoßdämpfung	10
6.6 Durchdringungsfestigkeit	11
6.7 Kinnriemenhalterungen.....	12
6.8 Flammenbeständigkeit	12
Elektrische Eigenschaften	13
7 Kennzeichnung und Information	14
7.1 Kennzeichnungen auf der Anstoßkappe.....	14
7.2 Zusatzinformationen.....	14
Anhang A (informativ) Empfehlungen zu Werkstoffen und Konstruktion	16
Anhang B (informativ) Künstliche Alterung	17
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	18

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 158 „Kopfschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 1998 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäischen Freihandelszone dem CEN erteilt haben und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zusammenhang mit EU-Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und dem Vereinigten Königreich.

Vorwort der Änderung A1

Diese Änderung EN 812:1997/A1:2001 zu EN 812:1997 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 158 „Kopfschutz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Änderung zu der Europäischen Norm EN 812:1997 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2002 zurückgezogen werden.

Diese Änderung zu der Europäischen Norm EN 812:1997 wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU- Richtlinie(n).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt physikalische Anforderungen und Leistungsanforderungen, Prüfverfahren und die Kennzeichnung von Industrie-Anstoßkappen fest.

Industrie-Anstoßkappen dienen dem Kopfschutz des Trägers, wenn der Kopf so stark gegen harte, feststehende Gegenstände prallt, dass es zu einer Platzwunde oder anderen oberflächlichen Verletzungen bis hin zur Selbstbetäubung kommt. Anstoßkappen bieten keinen Schutz gegen die Wirkung fallender oder geworfener Gegenstände, oder sich bewegender oder herabhängender Lasten.

ANMERKUNG Eine Industrie-Anstoßkappe darf nicht mit einem Industrie-Schutzhelm entsprechend EN 397 verwechselt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 397, *Industrie-Schutzhelme*.

EN 960, *Prüfköpfe zur Prüfung von Schutzhelmen*.

ISO 4892-1:1994, *Plastics — Methods of exposure to laboratory light sources — Part 1: General guidance*.

ISO 4892-2:1994, *Plastics — Methods of exposure to laboratory light sources — Part 2: Xenon-arc sources*.

ISO 6487:1987, *Road vehicles — Measurement techniques instrumentation*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe:

3.1

Industrie-Anstoßkappe

Kopfbekleidung, im folgenden als "Anstoßkappe" bezeichnet, die den Kopf des Trägers gegen Verletzungen schützen soll, die durch einen Stoß mit dem Kopf gegen harte, feststehende Gegenstände verursacht werden. Die Anstoßkappe kann aus den in 3.2 bis 3.6 definierten Teilen bestehen.

3.2

Schale

Der harte, glatt bearbeitete Werkstoff, der die allgemeine äußere Form der Anstoßkappe bilden kann. Die Schale kann mit äußeren Umhüllungen versehen sein, die dazu dienen können, den Sitz der Anstoßkappe auf dem Kopf zu wahren.

3.3

Innenausstattung

3.3.1

Zusammensetzung

Die gesamte Zusammensetzung, die dazu dienen kann, (a) den Sitz der Anstoßkappe auf dem Kopf zu wahren und (b), die bei einem Stoß auftretende kinetische Energie aufzunehmen.

ANMERKUNG Die Innenausstattung kann die in 3.3.2 bis 3.3.5 definierten Teile umfassen.